

Bentley Hohenzollern Cup in Hechingen Jugendfußball auf höchstem Niveau



Mit Trommeln und Tröten feuern die Zuschauer ihre Fußballmannschaften im Weiherstadion lautstark an: Der internationale Bentley Hohenzollern Cup, eines der besten Jugend-

Roberto steht mit Trommel und Stöcken am Spielfeldrand. Gleich spielen die Jungs vom SV Reutlingen, darunter Robertos Sohn: „Das erste Spiel haben sie gewonnen“, gibt er sich optimistisch und er zeigt sich zuversichtlich: Mit lautstarker Unterstützung wird das klappen. Er und seine Mitstreiter haben sich übrigens auch mit Pumptröten ausgestattet – und ja, sie sind nicht zu überhören, ebenso übrigens wie die Fahnen-schwingenden Eintracht-Frankfurt- und die trompetenden Juventus-Fans.



Spielszene vom Samstag Foto: Kauffmann

Tausende Zuschauer sind gekommen, um die U10-Mannschaften aus acht verschiedenen Ländern anzufeuern oder einfach nur, um die Atmosphäre zu genießen. Unter ihnen Georg Friedrich Prinz von Preußen mit Frau und Kindern. Mit Bürgermeister Philipp Hahn ist er Schirmherr des Bentley Hohenzollern Cups.

„Großartige Aufwertung“ für die Region

Das internationale Turnier für Kinder sei eine „großartige Aufwertung“ für die Region, sagt Georg Friedrich Prinz von Preußen. Nebenbei werde durch das Miteinander und den sportlichen Wettkampf der europäische Gedanke gefördert, und sicher nehmen die jungen Spieler auch positive Erinnerungen von Hechingen mit, sodass sie später vielleicht einmal mehr das Hohenzollerische besuchen.



Georg Friedrich Prinz von Preußen ist neben Bürgermeister Philipp Hahn Schirmherr des Bentley Hohenzollern Cups. Foto: Kauffmann

Bei künftigen Turnieren wird die Siegermannschaft jeweils des Vorjahres in den Räumen der Prinzessin Kira von Preußen Stiftung in der Burg Hohenzollern während des Turniers übernachten.



Zahlreiche Fans sind gekommen, um ihre Mannschaft anzufeuern. Foto: Kauffmann

Im Weiherstadion sind derzeit rund 100 Helfer im Einsatz, die den reibungslosen Ablauf sicherstellen. Sie bauen im Vorfeld bereits Zelte, Tische und Bierbänke auf, beteiligen sich ebenso am Abbau.



Tausende Zuschauer verfolgen über beide Tage die Spiele. Foto: Kauffmann

Insgesamt sechs Tage sind sie so im Einsatz, berichtet Nicklas Becker, der neben Steffen Kraus einer der beiden Hauptorganisatoren des Bentley Hohenzollern Cups ist. Becker betont die Qualität des Hechinger Turniers, denn hier messen sich nur die Nachwuchsmannschaften. Dies sichert das hohe Niveau.

Ein „starkes Teilnehmerfeld“

Constantin und Guy, zwei Väter aus Luxemburg, bestätigen das: „Es ist ein starkes Teilnehmerfeld, es sind nur Profis dabei.“ In diesem Umfeld „schlagen wir uns gut“, meinen die beiden. Stolz sind sie auf ihre beiden Söhne, die gerade gegen den TSV 1860 München kicken. Derweil sieht Anja aus Leipzig, die direkt neben der dortigen Red-Bull-Arena wohnt, und leidenschaftlicher RB-Leipzig-Fan ist, gerade beim Spiel gegen Slavia Prag zu. Sie hat sich eigens eine Trommel besorgt, mit der sie noch besser anfeuern kann. Untergekommen sind die Kinder für die Zeit des Turniers teils bei Gastfamilien in der Region um Hechingen.



Die Juventus-Fan ist mit Megafon angerückt. Foto: Kauffmann

Dass die jungen Athleten erst neun oder zehn Jahre alt sind, ist für Schirmherr Bürgermeister Philipp Hahn bemerkenswert. Und ein solches Turnier auszurichten, verdient großen Respekt. Die Anfänge indes waren klein: 2018 war es noch ein U8-Leistungsvergleich mit zehn Mannschaften. Für 2023 dokumentiert die FV Hechingen-Friedrichstraße das beste Teilnehmerfeld der Turniergegeschichte. Der Bentley Hohenzollern Cup hat sich inzwischen etabliert und genießt in Sachen Jugendfußball einen sehr guten Ruf. Möglich machen das Turnier auch die Sponsoren, engagierte Firmen in der Region. Das Turnier steht für Jugendfußball auf höchstem Niveau am Fuße der Burg Hohenzollern.